

Jede_r Studierende wird im Zuge des Studiums an der Montanuniversität Leoben mit wissenschaftlichen Arbeiten (Bachelor- und Masterarbeiten) konfrontiert. Da eine einheitliche Struktur in Bezug auf die Vorgehensweisen und Richtlinien, teilweise auch innerhalb von Studienrichtungen, nicht gegeben ist, kommt es zu Verzögerungen der wissenschaftlichen Arbeiten, Mehraufwänden aufgrund von Missverständnissen sowie stark abweichenden Anforderungen.

Dabei erschweren ungleiche Zitierregeln, inkonsistente Formatvorlagen der wissenschaftlichen Arbeiten sowie Formatanforderungen in Word sowie Latex den Studienalltag der Student_innen.

Während Anpassungen aufgrund verschiedener Themen und Umfänge, beispielsweise in Bezug auf das Ausmaß von Versuchsdurchführungen oder der Zusammenarbeit mit externen Unternehmen, durchaus sinnvoll ist und den Studierenden eine breite Möglichkeiten an Themen für wissenschaftliche Arbeiten gewährleistet, führt dennoch die große organisatorische Lücke bei vielen Student_innen zu unfairen und chaotischen Abläufen und Frustration.

Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:

- die ÖH Leoben sich beim Studiendekan dafür einsetzt, dass eine einheitliche Vorlage für wissenschaftliche Arbeiten an der Montanuniversität erstellt wird. Diese Vorlage soll mindestens folgende Punkte beinhalten:
 - Formatvorlage sowohl in Word als auch in Latex
 - einheitlicher Zitierstil